

# GEMEINDEBRIEF

August / September 2023



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Schattenplätze sind in diesen Tagen heiß begehrt: Es ist Mitte Juli, und die Temperaturen in Südeuropa und in vielen Teilen der USA klettern auf über 40 Grad Celsius.

Von einem Schattenplatz träumt auch David, der Beter des Psalms 63. Er ist vor einem Putschversuch seines eigenen Sohnes Absalom in die jüdischen Wüste geflohen. Der Überlieferung nach sucht er Zuflucht in der Oase En Gedi, die am Ende eines langen Tals verborgen liegt. Dort verbirgt er sich und denkt über sein Leben nach.

Der ganze Psalm 63 ist ein Lied voller Sehnsucht und Vertrauen. David betet zu Gott, nach dem er sucht: Seine Seele dürstet nach Gott.

Wüstenzeiten kennen viele Menschen, Junge wie Ältere. Eine Wüstenzeit ... das kann die Trennung von einem geliebten Menschen sein, der für längere Zeit an einem anderen Ort wohnt oder nicht mehr lebt. Damit gemeint sein kann auch eine Zeit, in der man voller Sorge auf ein Untersuchungsergebnis, eine bevorstehende Operation oder auf eine realistische Chance wartet, um beruflich eine neue Herausforderung annehmen zu können.

Gut ist es, wenn auch in der heftigsten Wüstenzeit ein Mensch Freundinnen und Freunde hat, die das Leben bereichern und immer wieder aufs Neue eine Quelle für Freude, Ermutigung und Trost sind.

*»Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.« (Psalm 63,8)*

... heißt es im Monatsspruch für August. Der Psalmbeter sieht in Gott so einen Freund und Beistand. Wenn die Sonne zu heiß scheint, breitet Gott seine Flügel aus und spendet Schatten.

Dieser sehnsuchtsvolle Vers spricht von erfahrener Geborgenheit. Mit dieser Grunderfahrung des Vertrauens übersteht David seine Wüstenzeit. Die Wüste wird für ihn dabei nicht zu einer Sackgasse, denn er kehrt nach Jerusalem zurück, nicht um Vergeltung zu üben, sondern um neu als König zu regieren.

Die bittere Enttäuschung über Absaloms Verrat wird ihm jedoch zeitlebens in Erinnerung bleiben und prägen. Doch das Erleben von Hilfe und Schutz in schwieriger Zeit stärkt und ermutigt ihn.

In Wüstenzeiten und in der brennenden Sonne brauchen Menschen Schattenplätze, auch solche, die in der Begegnung mit Gott zu finden sind. Dies durfte David erfahren, und so dichtete er aus dieser Erfahrung von Bewahrung und Ermutigung heraus ein Lied für all jene, denen es ähnlich geht.

Eine solche Zeit des Wartens und Aushaltens ist keine verschwendete Zeit und schon gar keine Sackgasse, sondern ein Ort und eine Zeit, aus der wir gestärkt und erneuert herausfinden können, um unser Leben zu wagen, eines, das Gott uns in seiner Güte zutraut. Heute und immer.

**Herzliche Grüße von Ihrer Pfarrerin Andrea Köppen**

**Aus dem Inhalt:**

Lichterfelder Biografie [3]  
Kirchenmusikalisches [8]

Taufjahr 2023 [6]  
Zeit für Gesang nehmen [9]

## GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin

☎ 7 95 50 51

Fax 7 95 53 09

Sprechstunden: Mo und Do: 10:00–12:00 Uhr, Di: 17:00–19:00 Uhr  
web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de)

Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo–Fr 9:00–16:00 Uhr.

## PFARRERINNEN

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin

Fax 79 74 59 52

E-Mail: [pfarrerin.koepfen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koepfen[at]lukaskirche.de)

Sabine Kuhnert

☎ 22 47 92 32

KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin

Fax 7 95 53 09

E-Mail: [kuhnert\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kuhnert[at]gemeinde-suedende.de)

Die Pfarrerrinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

## KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz

Inka Kroeger, Information und Anmeldung:

☎ 7 91 11 48

Fax 74 75 02 33

E-Mail: [kita\[at\]lukaskirche.de](mailto:kita[at]lukaskirche.de)

## ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor

☎ 7 93 46 71

E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de)

## JUGENDARBEIT Lukas und Südende

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

## ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente

☎ 70 76 06 88

## KIRCHENMUSIKER

Markus Epp

☎ 7 95 50 51

E-Mail: [epp\[at\]lukaskirche.de](mailto:epp[at]lukaskirche.de)

## FREUNDKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lutz Kussmann

☎ 79 78 67 48

## BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

## BROT FÜR DIE WELT

Konto der Lukas-Gemeinde – Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

## DIAKONIESTATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin

Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung

☎ 79 47 33-0

Mobilitätshilfedienst Mo–Fr 9–15 Uhr

☎ 79 47 31 30

Begegnungsstätte Café Markus Mo–Fr 9–17 Uhr

☎ 79 47 31 30

Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

## DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

☎ 83 90 92 40

Frau Hafener und Herr Philipp

Fax 83 90 92 83

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 7 71 09 72

Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr

Fax 76 90 26 02

## PFLEGESTÜTZPUNKT – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen

Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin

☎ 76 90 26 00

Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

Fax 76 90 26 02

Ev. Pflegeheim Lutherstift

☎ 766 87 89 00

vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege



[www.lukaskirche.de](http://www.lukaskirche.de)

## STOLPERSTEINE ... LEBENDIGES ERINNERN



© Foto: Ina Kroll

**Im Juni wurde bei strömendem Regen im Pflaster vor der Kissinger Straße 17 im Gedenken an ein jüdisches Schicksal während der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft ein Stolperstein verlegt: Der auf diese Weise in Erinnerung Gerufene ist Richard Goldberg, der in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts bis September 1941 unter dieser Adresse beheimatet war, bevor er in eine sogenannte »Judenwohnung« zwangsumgesiedelt, nach Theresienstadt deportiert und schließlich in Auschwitz-Birkenau umgebracht wurde.**

**Nachzutragen ist an dieser Stelle, dass die Schilderung dieses Schicksals, zu lesen in der letzten Ausgabe des *Lukas-Gemeindebriefs*, aus der Feder von Jörg Hoop stammt. Der Autor möge die verspätete Nennung entschuldigen.**

## Lukas-Kantorei sucht Verstärkung

Wer Freude hat am Singen ist inmitten einer Schar fröhlicher Gleichgesinnter am richtigen Platz! Auf dem Programm steht vornehmlich geistliche Musik, derzeit Bach, Vivaldi und nahezu gänzlich Unbekanntes.

Bei Interesse bitte einfach zu den Proben erscheinen oder schreiben an [vincent.kiefer\[at\]gmx.net](mailto:vincent.kiefer[at]gmx.net)!

## LUKASGEMEINDEBRIEF Redaktion

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll || Do 9:00–12:00 Uhr ☎ 7 95 50 51

Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor. Der *LUKAS-GEMEINDEBRIEF* wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindekirchenrats der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Layout: Lucia Hajduk M.A. || Auflage: 3.000 Stück; Erscheinungsweise: 6mal jährlich || Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **800 EUR**. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. **300 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.

Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

Versehen Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«.

Herzlichen Dank!

Andrea Köppen

## Diakonie und Soziale Beratung ... Linderung individueller Not

**Michael befindet sich in einer persönlichen wirtschaftlichen Notlage: Seine Ersparnisse sind aufgebraucht, er sucht dringend eine Beschäftigung. Marianne lebt seit mehreren Monaten im Dauerkonflikt mit Familienangehörigen und findet keine Lösung. Holger möchte Sozialhilfe beantragen, scheitert jedoch an den Antragsformularen.**

Diese drei Beispiele stehen exemplarisch für das Schicksal jener Menschen, für die die »Soziale Beratung für Einzelpersonen« des Diakonischen Werks Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. (DWSTZ) gedacht ist: Die Expertinnen dieser Einrichtung informieren zu Sozialhilfe, Grundsicherung und Arbeitslosengeld II, unterstützen bei wirtschaftlichen Notlagen, helfen beim Ausfüllen von Anträgen bei Ämtern und dem Zusammenstellen der dazu notwendigen Unterlagen oder vermitteln Kontakte zu Fachberatungsstellen, Selbsthilfegruppen bzw. zu Kirchengemeinden bei uns im Sprengel.

Der September ist traditionell der Monat der Diakonie. Dieses Jahr widmen wir uns im sonntäglichen Diakonie-Gottesdienst ...

Wann? am 24. September 2023 um 11:00 Uhr  
Wo? in der Lukas-Kirche

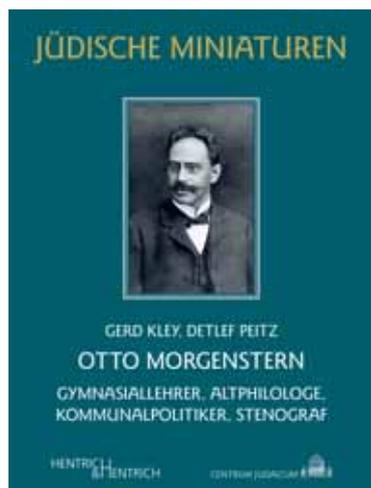
der oben skizzierten Einrichtung der bei uns im Südwesten angesiedelten Sektion des Diakonischen Werks. Anhand von Beispielen aus ihrem Arbeitsalltag wird uns Rialda Hamzagic, Leiterin der DWSTZ-Sozialberatung, diesen wichtigen Aufgabenbereich im Gottesdienst vorstellen und erläutern, wie sie mit Mitteln unter anderem aus unseren Kollekten konkret Hilfen leisten konnte.

*Thomas Kehl für den Lukas-Gemeinderat und das DWSTZ*



## Interessante Persönlichkeit mit beklemmendem Schicksal

**Sicher kennen die meisten Lichterfelder die Morgensternstraße, die von der Königsberger Straße bis zur Kreuzung Ostpreußendamm/Goethestraße/Bogenstraße führt. Viele wissen auch, dass die frühere Bismarckstraße 1961 nicht nach dem Dichter Christian Morgenstern, sondern nach Otto Morgenstern, dem einstmals geachteten Lichterfelder Gymnasialprofessor benannt wurde, der 1942 unter unmenschlichen Bedingungen im KZ Theresienstadt starb.**



Viel mehr wusste ich auch nicht, bevor ich Detlef Peitz – Bundestagsstenograf und promovierter Theologe – kennenlernte, der sich sehr für die Geschichte seiner neuen Lichterfelder Heimat interessiert, in der er seit 1999 mit seiner Familie lebt. Neben vielen anderen Sachgebieten erforscht er die Geschichte der Stenografie, und wer sich für Stenografie interessiert, der kommt an Otto Morgenstern und auch Lichterfelde nicht vorbei! Peitz ist einer von zwei Autoren, deren kleines, unbedingt lesenswertes Buch über den Gymnasialprofessor vor wenigen Wochen erschien.

Der zweite ist Gerd Kley – promovierter Physiker –, der einen anderen Zugang zu Otto Morgenstern hat. Sein Interesse liegt unter anderem bei Persönlichkeiten aus seiner Thüringer Heimat, zu der auch der Maler Adolf Rettelbusch gehört. In Papieren aus dessen Freundeskreis stieß er auf Texte Otto Morgensterns, die seine Neugierde weckten: Seine Recherchen in vielen Archiven förderten zahlreiche Dokumente seiner Dichtungen zutage.

Aus der Zusammenarbeit der beiden Autoren ist eine hochinteressante, aber auch beklemmende Biografie entstanden, die uns Morgenstern als einen universell gebildeten, sensiblen Menschen vorstellt, der es verstanden hat, am ehemaligen Schiller-Gymnasium ganze Generationen von Lichterfelder Schülern für die alten Sprachen Latein und Altgriechisch, aber auch für das Wandern zu begeistern. Auch sein unermüdlicher Einsatz für die politischen und kulturellen Belange Lichterfeldes und die anderen unzähligen Facetten seines Lebens kommen im Buch nicht zu kurz.

Die vom Nationalsozialismus drohenden Gefahren hat Morgenstern, der stets konservativ eingestellt war, allerdings nicht erkannt, und er wurde am Ende seines Lebens all seiner Güter, seiner Würde, seines Lebens beraubt. Bemerkenswert ist, dass immerhin einige wenige aus seinem Lebensumfeld – ein evangelischer Pastor, ein Lichterfelder Journalist und ein Lehrer der früheren Hauptkadettenanstalt, der eine überregionale Kurzschriftzeitung herausgab – ihn nicht im Stich ließen, vielmehr von Morgenstern in ihrem Einsatz noch gebremst wurden, um nicht selber in das Fadenkreuz des Regimes zu geraten. Und auch im Konzentrationslager war Morgenstern in seinen letzten Lebensmonaten noch bemüht, seinen Mithäftlingen Halt zu geben. *Fortsetzung auf der nächsten Seite*

## Freud und ...



**Getauft wurden ...**

fünf Kinder.



**Getraut wurden ...**

drei Paare.

## Leid

[bis 16. Juli 2023]



**Bestattet wurden ...**

drei Frauen und drei Männer.

## Otto Morgenstern – eine Biografie

*Fortsetzung von Seite 3*

Im Übrigen geschah die Namensgebung der Morgensternstraße eher zufällig (wie Sie im Buch lesen können), denn in den ersten Jahrzehnten nach dem Ende der Nazidiktatur haben die Menschen ihre Energie vorrangig dem Wiederaufbau gewidmet und kaum der Aufarbeitung des vorangegangenen menschenverachtenden Systems!

**Gisela Meyer, Kirchengemeinde Petrus-Giesensdorf**

### **Bibliographische Angaben:**

Gerd Kley, Detlef Peitz: Otto Morgenstern – Gymnasialprofessor, Altphilologe, Kommunalpolitiker, Stenograf, Leipzig [Hentrich & Hentrich] 2023, 9,90 Euro

## ThemenGottesdienst am 11. Juni 2023 ...



© Foto: Thomas Kehl

in der Lukas-Kirche anlässlich des 300sten Geburtstags von Adam Smith, Vater der modernen Ökonomie, war ein bereicherndes Ereignis der gängigen sonntäglichen Praxis, nicht zuletzt dank der Predigt von Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel [auf dem Foto vierte von links] zum Thema Marktwirtschaft und sozialer Ausgleich als Kernanliegen unserer Gesellschaft.

## Der Kirchenkreis Steglitz wird 75

In diesem Jahr rundet sich das Bestehen des Kirchenkreises Steglitz zum 75sten Mal.

Dass evangelische Christen im Bezirk sich über ein Dreivierteljahrhundert den Themen ihrer Zeit gestellt und nach Antworten gesucht haben, soll bedankt und gefeiert werden.

Ein Kirchenkreis hat unterschiedliche

Dimensionen:

Einerseits ist er die

Summe seiner Kirchengemeinden, andererseits

ist er eine eigenständige Einheit. Seine Aufgaben sind koordinierender, vermittelnder, beratender und aufsichtlicher Art. Er ist somit Kehrseite der Medaille und Gegenüber in einem.

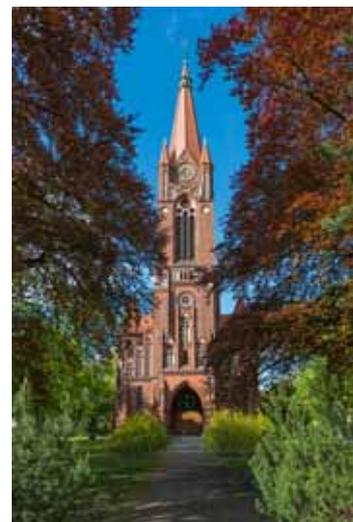
Das war auch schon vor 75 Jahren so.

Der Beginn des Kirchenkreises Steglitz geht in die Jahre nach Kriegsende zurück: Am 1. April 1948 wurden die zuvor bestehenden Kirchenkreise Kölln-Land I und Kölln-Land II aufgelöst und folgende Gemeinden zu einer neuen Einheit zusammengefasst: Matthäus, Markus und Lukas aus dem Ortsteil Steglitz – Südennde wurde 1955 von Mariendorf nach Steglitz umgemeindet; Giesensdorf, Johannes, Martin-Luther, Petrus und Paulus aus Lichterfelde sowie die Dorfkirche und Dreifaltigkeit aus Lankwitz. Seitdem ist viel passiert, in der Welt und in der Kirche ...

### Herzliche Einladung zum Festgottesdienst ...

**Wann?** am Freitag, den 8. September 2023  
um 18:00 Uhr

**Wo?** in der Paulus-Kirche Lichterfelde,  
Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin.



© Foto: Pauluskirche Lichterfelde • Klaus Böse

Aus der Arbeit des GKR im Juni und Juli 2023 ...

## Die Arbeit für Kinder und Familien ist auf gedeihlichem Weg



Der Gemeindegkirchenrat (GKR) ordnete für einige Mitarbeiterinnen unserer Kindertagesstelle (Kita) Mehrarbeit bis Ende Dezember 2023 an. Eine befristete Stelle in der Kita wurde verlängert. Ausführlich wurde der GKR über die Arbeit oder Zukunftspläne einiger Gemeindebereiche informiert.

- Inka Kroeger, Leiterin der Lukas-Kita, berichtete:

Das Berliner Bildungsprogramm steht weiterhin im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Kinder und Eltern sind aufgefordert mitzuwirken. Deshalb finden – auch ohne konkreten Anlass – Gespräche mit Eltern statt. Die einzelnen Kita-Gruppen wurden umbenannt: »Schmetterlinge«, »Seepferchen«, »Seesterne« sind die neuen Namen. Die Personalsituation entspricht den staatlichen Vorgaben; es werden zwei Schüler-Praktikanten (im Alter von 14 bis 16 Jahren) zur Unterstützung kommen. Die Vernetzung mit anderen kirchlichen

Kitas ist sehr gewinnbringend, besonders durch die regelmäßigen Leitungstreffen und die Unterstützung durch die Kita-Beratung des Kirchenkreises. Als Konsequenz aus den Engpässen oder Schließungen durch die Corona-Pandemie wurde ein Informationssystem besonders für die Erziehungsberechtigten entwickelt, dass (hoffentlich) nicht genutzt werden muss. Zum neuen Kita-Jahr werden elf neue Kinder erwartet.

- Silvia Schnoor, Leiterin für die gemeindliche Arbeit mit Kindern unserer und der Südender Gemeinde, berichtete:

In Südende sind 68 Kinder (bis zwölf Jahre), und in Lukas 148 Kinder als Gemeindeglieder gemeldet. Während der Corona-Zeit mussten die regelmäßigen Gruppentreffen in den kirchlichen Räumen ausfallen; als Ersatz wurden Bastelangebote und Ähnliches für daheim angeboten und den Kindern nach Hause gebracht. Zusätzlich sind Offene Kirche und Outdoor-Gottesdienste in Südende veranstaltet worden. Diese Aktivitäten trafen sämtlich auf guten Zuspruch. Jetzt finden wieder die gewohnten wöchentlichen Gruppentreffen statt, die in der Teilnehmerzahl stabil wie in Vor-Corona-Zeiten sind. Es besteht heute vermehrt ein großes Interesse an sportlichen Aktivitäten, besonders zur Stärkung für ein Miteinander. Eine zweite Familienfreizeit kann im Jahr 2023 stattfinden: Der GKR ist sich einig, die Arbeit mit Kindern weiterhin tatkräftig unterstützen zu wollen.

- Markus Epp, Kantor unserer Gemeinde, stellte die für die nähere Zukunft geplanten Highlights im Bereich Kirchenmusik vor: In Zusammenarbeit mit David Schirmer sollen immer am letzten Samstag des Monats von Oktober 2023 bis März 2024 Stummfilme mit Orgelbegleitung gezeigt werden. Vom Freundeskreis der Lukas-Kirchengemeinde ist zu diesem Zweck ein spezieller Beamer und eine entsprechende Leinwand finanziert worden. Vom 20. bis zum 22. September 2024 sollen neuerlich Orgeltage im Kirchenkreis stattfinden, am 21. September 2024 eine Orgelnacht in der Lukas-Kirche. Der GKR stellte bis zu 2.000 Euro für ein Werbefaltblatt für die Konzertreihe »ORGEL to go« zur Verfügung.

Der erste Bescheid über die CO<sub>2</sub>-Abgabe ist eingetroffen: Gemäß Kirchengesetz der Landeskirche – Evangelische Kirche Berlin, Brandenburg, schlesische Oberlausitz (EKBO) – wird die Lukas-Kirchengemeinde 4585 Euro in diesem Jahr an den Ausgleichsfond des Kirchenkreises zahlen.

Die erste Etage im Pfarrhaus Schönhauser Straße 15, die unter anderem ehemals der Schularbeitskreis und weiterhin die Konfirmanden-Gruppen nutzen, soll umfassend saniert werden. Mit dem Architekten des Kirchenkreises fand daher eine Begehung statt.

Es wurde erörtert, ob das Regenwasser der Dächer besser versickert werden könnte, statt es in die Kanalisation abzuleiten. Eine Versickerung oder Speicherung auf Kirchengrund wäre einfach möglich; eine solche Maßnahme wäre gut für die Grünanlagen um die Kirche und würde auch Abwassergebühr sparen.

Der Lukas-GKR beschloss, allen beruflichen Mitarbeitenden der Gemeinde einen Zuschuss beim Kauf eines sogenannten »Firmentickets« für den Öffentlichen Personennahverkehr anzubieten.

Einige Raumanträge wurden genehmigt. Einigen Wiedereintritten in unsere Kirche wurden zugestimmt.

*Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-GKR*



## Gottesdienst feiern ... Nicht nur am Sonntag

Für Bewohner/-innen und Besucher/-innen der Einrichtung, gerne auch mit weiteren Gästen feiert Pfrn. Andrea Köppen in der Regel mittwochs im **Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL** in der Altmarkstraße 27 einen **evangelischen Gottesdienst** ...

am **30. August** und am **25. Oktober 2023** um **10:00 Uhr**.

## Zeichen für Gottes Gegenwart

Nehmen wir an: Sie bauen eine Kirche. Wo würden Sie den Taufstein aufstellen? In manchen Kirchen steht das Taufbecken ja in einer Taufkapelle – entweder in einem eigenen Gebäude wie beispielsweise in Florenz oder als Nebenraum der Kirche wie in der Kirche zum Heilsbrunnen in Schöneberg. Manchmal steht das Taufbecken am Kircheneingang und zeigt: Die Taufe ist der »Eintritt« in die Kirche. Die typisch evangelische Variante ist, das Taufbecken auf die Gegenseite der Kanzel in den Altarraum zu stellen. Dann sind Taufe, Abendmahl und Predigt der Gemeinde immer vor Augen.

Und dann gibt es noch die Matthäus-Kirche in Steglitz: Hier steht der Taufstein seit dem Umbau von 1957 an der Stelle, an der ursprünglich der Hochaltar stand – also direkt unter den Altarfenstern. Es ist ein schöner Taufstein, aus poliertem Muschelkalkstein, mit Bronzestäben verziert und mit einer blau emailierten Taufschale [Bild links]. Die Abdeckung hat einen springenden Fisch als



Griff. Ende der 50er Jahre wurde auch der neue Altar gebaut, der weit nach vorn zur Gemeinde hin gezogen wurde. Das Ergebnis: Der Taufstein verschwindet hinter dem Altar. Vielleicht wollte man damals den Raum hinter dem Altar als Taufkapelle nutzen? Heute, wo es üblich geworden ist, im Gemeindegottesdienst zu taufen, verwenden wir in der Matthäus-Kirche den alten, hölzernen Taufstock aus der Bauzeit der Kirche (1880). Diesen Taufstock kann man verschieben und überall in der Kirche aufstellen. Wir verwenden ihn auch bei Taufen im Hof und im Gemeindegottesaal.

»Siehe, da ist Wasser; was hindert's, dass ich mich taufen lasse?«, sagt der Kämmerer aus Äthiopien zu Philippus, irgendwo zwischen Jerusalem und Äthiopien (Bibel: Apostelgeschichte 8,26–40). Das reicht für eine Taufe: Wasser, eine Person, die sich zur Taufe entschließt, und eine Person, die tauft. Gott ist ja immer schon da. Ein beweglicher Taufstock ist auch ein schönes Zeichen für Gottes Gegenwart.

**Pfarrer Paulus Hecker**

## Ringeln zwischen Tradition und Moderne

Kinder der Grundschule am Königsgraben entwickelten 2017 eine Führung durch die Dreifaltigkeitskirche in Lankwitz. Sie betteten Quizfragen ein. Eine lautete: »Wie viele Taufsteine gibt es in dieser Kirche?« Mit diebischer Freude die Befragten zu verunsichern, gaben sie Antworten vor: 1, 2 oder 3? In der Tat gibt es nicht nur ein Taufbecken, sondern gleich zwei in der Dreifaltigkeitskirche.

Der ursprüngliche Taufstock aus dunkler Eiche von 1906 [Bild links] ist mit geschnitzten Blumenornamenten und einer Inschrift in altdeutscher Schrift versehen. »Gott macht uns selig durch das Band der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geiste.« (Titus 3,5) Die achteckige Form symbolisiert den Beginn des »achten« Schöpfungstages. Mit der Taufe beginnt für den Täufling eine neue Zeit, eine neue Schöpfung.

1961 wurde trotz Bedenken von Bau- und Denkmalaufsicht und auch aus der Gemeinde der Innenraum neu gestaltet und die hölzernen Prinzipalien – Altar, Taufstein und Kanzel – durch neue Elemente ersetzt. Der neue Taufstein war eher schlicht gehalten aus schwerem Granit mit Bronzeschale. Der hölzerne Taufstock verschwand für 20 Jahre in einem Abstellraum.



Anfang der 1980er wurde die Kirche erneut umgestaltet. Der alte Taufstock wurde wieder in Benutzung genommen. Nicht ganz denkmalgetreu wurden Rollen darunter geschraubt, damit je nach Bedarf an verschiedenen Stellen im Altarraum getauft werden konnte. Es wurde Platz in der Apsis geschaffen, damit diese als Taufkapelle für kleine Feiern nutzbar würde. In dem Fall braucht man den Taufstein hinter dem Altar. Für die Taufe im klassischen Sonntagsgottesdienst lässt sich das Taufbecken vor dem Altar aufstellen.

So ist es bis heute. Das steinerne Becken steht seitdem schwer und ungenutzt im Seitenschiff der Kirche. Beide Taufbecken erzählen vom Ringeln der Gemeinde darum, den Kirchraum zweckmäßig zu gestalten und Tradition und Moderne in Einklang zu bringen.

**Pfarrerinnen Elisabeth Schaller**



## 66. Südender Kindertag ...

zum Thema »Kommt, schmeckt und riecht ...«

Zusammen gehen wir mit unserer Nase auf Schatzsuche: An verschiedenen Orten gibt es etwas zum Riechen und Schmecken sowie viel Wissenswertes über unser Riechorgan ...

Wann? am 16. September 2023 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wo? in der Kirche Südende, Ellwangerstr. 9, 12247 Berlin

Das Team freut sich auf Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren. Freundinnen und Freunde können gerne mitgebracht werden, vorausgesetzt, sie sind angemeldet. Die Kosten pro Teilnehmer belaufen sich auf 3,50 Euro [zuzüglich einer Spende für das Theater ... siehe Ankündigung]. Für weitere Informationen und die Anmeldung [bitte bis 10. September 2023] an Silvia Schnoor wenden – E-Mail: kinder[at]gemeinde-suedende.de.

## Theater, Theater ...

Im Anschluss an den 66sten Südender Kindertag inszeniert die Schauspielerin Susann Kloss ein tierisch-lyrisches Theater für Kinder ab einem Alter von sechs Jahren, verbunden mit der ausdrücklichen Einladung an die jungen Zuschauer, sich mit ihrem Wissen einzubringen ...

Wann? am 16. September 2023 ab 14:00 Uhr

[Einlass: 13:45 Uhr | Dauer: 45 Min.]

Wo? in der Kirche Südende • Ellwangerstraße 9, 12247 Berlin.

Zur Aufführung kommt ein Stück mit dem Titel »Wiese, bunte Wiese!«: Anhand von Reimen und Gesprächen über Schmetterling, Käfer, Spatz, Schnecke, Biene und Regenwurm wird die Bewahrung der Natur auf die Bühne gebracht [vgl. <http://susann-kloss.de/inhalt/prod/produktion12.html>]. Eintritt frei, Spenden erbeten.



© Plakat: Susann Kloss

## »Das Abenteuer beginnt«

Ein ganz besonderes Ereignis für unsere Kinder ist der Eintritt in die Schule. Wir aus den Gemeinden Lukas und Südende wollen diesen Anlass feiern mit einem

## Gottesdienst zum Schulbeginn

Wann? am Freitag, den 1. September 2023, 18:00 Uhr

Wo? am Labyrinth der Kirche Südende  
Ellwanger Straße 9, 12247 Berlin.

Den kraftvollen Segen Gottes mögen die Kinder empfangen, damit er sie stets begleitet und behütet, wenn sie ihre Schritte in einen neuen Lebensabschnitt tun.

Sehr herzlich dazu eingeladen sind alle Mädchen und Jungen, die nach den großen Ferien in die erste Klasse kommen, gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Patinnen und Paten, Freundinnen und Freunden ...

Auf Sie | euch freuen sich Silvia Schnoor und Pfrn. Sabine Kuhnert mit den Erzieherinnen aus den Kitas der Gemeinden Lukas und Südende.

[Bitte nach Möglichkeit eine Picknickdecke pro Familie mitbringen!]

© Foto: Kunst am Bau [DDR] • Ben Kaden | pixabay



Liebe Gemeinde,

nach unserer Sommerpause geht es im September wieder weiter mit ORGEL *to go!*, und die Lukas-Kirche wird wieder (fast) jeden Mittwoch von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr erfüllt mit den wunderbaren Klängen unserer Orgel.

Ich freue mich, Sie schon jetzt darauf hinweisen zu können, dass wir unser Angebot an spannender Orgelmusik im kommenden Halbjahr noch ausweiten werden und wir Ihnen eine besondere Facette aus dem »Orgelkosmos« präsentieren können:

die **Lukas-Lichtspiele.**

Von Oktober 2023 bis März 2024 gibt es an fünf Samstagen in der Lukas-Kirche Stummfilm-Vorführungen mit Live-Orgelmusik.

**David Schirmer** (Konzertorganist und Organist der Grunewald- und Lindenkirche) begleitet an der Orgel der Lukas-Kirche ein Programm aus fünf abwechslungsreich zusammengestellten Stummfilmen: Von der turbulenten Komödie über den spannenden Thriller bis zum opulenten Kostümfilm ist alles dabei, was die goldene Zeit des Stummfilmes an Genres hervorgebracht hat.

Genauere Informationen hierzu finden Sie in der Ausgabe des *Lukas-Gemeindebriefs* für Oktober/November 2023.

Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Musikwebsite – [www.lukasmusik.de](http://www.lukasmusik.de): Dort finden Sie bereits jetzt die Termine und das ausführliche Programm der Lukas-Lichtspiele.

Unterstützt wird die Stummfilm-Reihe durch den *Freundeskreis der Lukas-Kirchengemeinde*, der die Anschaffung eines kino-tauglichen Projektors und der dazugehörigen Leinwand ermöglicht hat. An dieser Stelle sei dem *Freundeskreis* und allen seinen Mitgliedern herzlich dafür gedankt!

Wenn auch Sie zu der vielfältigen Arbeit der Lukas-Kirchengemeinde beitragen möchten, haben Sie unter anderem die Möglichkeit, dies durch eine Mitgliedschaft im *Freundeskreis* zu tun – wenden Sie sich hierfür einfach an das Lukas-Gemeindebüro – [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de) | 030 7 955 051 – oder an Herrn Lutz Kussmann ([lwkussmann\[at\]versanet.de](mailto:lwkussmann[at]versanet.de)).

Ich freue mich auf ein Wiedersehen beziehungsweise Wiederhören bei ORGEL *to go!* oder anlässlich der Lukas-Lichtspiele!

Ihr Kantor Markus Epp



**ORGEL *to go!*** jeweils mittwochs um 19:00 Uhr für die Dauer von etwa 30 Minuten

- 6. September 2023** ... *bach & friends – Orgelmusik aus Barock und Klassik*
- 13. September 2023** ... *play organ, play! – Musik aus Film, Pop & Jazz etc.*
- 20. September 2023** ... *orgelsalon – Musik aus der Romantik und danach*
- 27. September 2023** ... *klangbaden – Meditative Musik auf der Orgel*



Der Eintritt ist frei.  
Wir freuen uns über eine Spende.

An der Noeske-Orgel: **Markus Epp**

© ORGELtoGo!-Becher und -Icons:Urte von Bremen/Markus Epp

Zu Gast in der Lukas-Kirche

**Samstag, den 2. September 2023 • 18:00 Uhr**

**CHORROMANTIK  
AUS GROSSBRITANNIEN UND DEUTSCHLAND**

mit Werken von ...  
*Edward Elgar, Arthur Sullivan, Robert Schumann,  
Franz Schubert und Johannes Brahms*

**Internationales Vokalensemble Berlin  
Matthias Elger (Leitung)**

Eintritt: 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) | Abendkasse ab 17:30 Uhr



## Gospelenergie pur tanken

Das Gospelchortreffen Berlin-Brandenburg lädt ein mit Workshops, Kurzgigs von Nachwuchsensembles sowie teilnehmenden Chören und einem Gospelgottesdienst mit Auftritt des MassChoirs ...

Wann? von Freitag bis Sonntag,  
den 15. bis 17. September 2023

Wo? in der Markus-Kirche,  
Karl-Stieler-Straße 8A, 12167 Berlin.

Christoph Zschunke, Urgestein der Berliner Gospelzene, hat die Gesamtchorleitung mit Oliver Seidel, Popbeauftragter des Kirchenkreises Spandau am Klavier.



Das Treffen beginnt mit einem Schnupperabend »Young and Gospel« für den Gospelnachwuchs. Samstag gibt es neben den MassChoir-Proben Workshops, unter anderem mit Verena Kempkes und Stefan Rolaufs (Gospelfeeling, Moves und Action), Rebecca Tjimbawe (Sologesang und Stimmbildung) und Oliver Seidel (Body-Mouth-Percussion, Beatbox und Co.). Am Sonntag wird um 14:00 Uhr ein Gospelgottesdienst mit abschließendem Auftritt des MassChoirs in der hellen, großen Markus-Kirche gefeiert.

Information und Anmeldung: Antje Ruhbaum, Beauftragte für Populärmusik, [www.kirchenkreis-steglitz.de/pop](http://www.kirchenkreis-steglitz.de/pop)

## Einfach singen

Die Steglitzer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker laden in diesem Jahr zu einem **Fest des Singens** ein: Singen gehört zu den wesentlichen Erfahrungen menschlicher Existenz. Singen erzeugt Resonanz, sowohl im Körper der Singenden als auch bei den Zuhörenden. Durch mein Singen teile ich mich mit, meine Gefühle und mein Denken, und mein Gegenüber reagiert darauf. Singen ist Kommunikation. Und es dient dazu, Glauben einzuüben. Singen formt. Was wir singen, dringt in die Tiefen der Seele, dringt direkt ins Herz – bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen. Und wenn Kleine oder Große zusammen singen, spüren sie Gemeinschaft. Sie fühlen sich getragen und aufgehoben.

Das Steglitzer Kirchenmusikfest findet statt ...

- Freitag, 22. September 2023 um 19:00 Uhr in der Petrus-Kirche:  
**Steglitzer Chornacht** mit sechs Chören
- Samstag, 23. September 2023 ...
  - \* 11:00–14:00 Uhr in der Patmos-Gemeinde:  
**SelberSingen** – ein Kinderchortag für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
  - \* 19:00 Uhr in der Johannes-Kirche:  
**Singen fängt von innen an** – offener Mitsingabend mit Michael Betzner\*\* und Sarah Kaiser\*\*\*
- Sonntag, 24. September 2023 – **Gottesdienst mit Gesang**
  - \* 11:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche – Chor und Bläser
  - \* 11:00 Uhr Markus-Kirche – Orgel und Sologesang
  - \* 18:00 Uhr Johannes-Kirche – Orgel und Sologesang
- Sonntag, 24. September 2023 um 18:00 Uhr in der Matthäus-Kirche:  
**Chorkonzert** mit dem Vokalensemble Cantico Nuovo und Werken von Becker, Brahms, Reger und Bährens.

Alle Veranstaltungen können bei freiem Eintritt besucht werden. Spenden sind herzlich willkommen. Informationen unter: [www.kirchenkreis-steglitz.de/kirchenmusikfest](http://www.kirchenkreis-steglitz.de/kirchenmusikfest)

**Kreiskantor KMD Christian Finke**

\*\* Gründer des Chors »Ich kann nicht singen«

\*\*\* hervorragende Jazz- und Soulsängerin

**Diakonie**   
**Diakonisches Werk**  
**Steglitz und Teltow-Zehlendorf**

**Geschäftsstelle:**  
 Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin  
 Frau Hafener T 030 83 90 92 40  
 Herr Philipp T 030 83 90 92 43

**Soziale Beratung für Einzelpersonen:**  
 Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin  
 T 030 771 09 72  
 Sprechstunden nach Vereinbarung

**Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:**  
 Kirchstraße 3, 14163 Berlin  
 T 030 90 299 57 97  
 Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18  
 sowie nach Vereinbarung

**Pflegestützpunkt:**  
 Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin  
 T 030 76 90 26 00  
 Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18  
 sowie nach Vereinbarung



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

# BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge-Versicherungen  
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

Bismarckstraße 63  
12169 Berlin  
Telefon 7 96 57 06  
[www.bestattungshaus-friedrich.de](http://www.bestattungshaus-friedrich.de)



© Hintergrundbild auf der ersten Seite dieser Ausgabe des Lukas-Gemeindebriefs: »Entenflott« Kersten Riemer / pixabay

## MALERMEISTER

### Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge  
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst  
Bismarckstr. 47 B  
12169 Berlin (Steglitz)  
**030 / 7 73 46 05**

#### PFLEGEN

#### BEGLEITEN · BERATEN

qualifizierte Pflege seit 1983

Sozialstation Friedenau  
Häusliche Pflege  
Ambulante Palliativpflege  
Wohngemeinschaften  
Beratung rund um die Pflege  
85 40 19-3

Familienpflege  
22 18 28 92 9  
Hospiz  
Schöneberg-Steglitz  
76 88 31-00

Tagespflege  
Schöneberger Insel  
85 50 28-0

Unterstützen Sie uns  
als Pflegekraft in  
unseren Einrichtungen

[www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin](http://www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin)



#### NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG

Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste [www.nbhs.de](http://www.nbhs.de)

kompetent · verlässlich · zugewandt

### Kaufe zu realen Preisen

Porzellan \* Silber \* Bestecke \* Figuren \* Nippes  
Gläser \* Bilder \* Schmuck \* Antiquitäten  
Ankauf ganzer Nachlässe \* Wohnungsaufösungen  
Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132  
Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

## Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz

*Firma Karl Unger* Inh.: P. Purgal

☎ 7 95 69 81  
☎ 7 95 35 99

Kniephofstraße 36 \* 12157 Berlin



» **Elektroinstallationen** » **Störungsdienst**  
» **Reparaturen** » **Verkauf**

## Walthers Buchladen

Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr  
Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tel.: 030 8 55 94 72

[www.walthers-buchladen.de](http://www.walthers-buchladen.de)

[service@walthers-buchladen.de](mailto:service@walthers-buchladen.de)

Du bist mein **Helfer**, und  
unter dem Schatten deiner **Flügel**  
fröhlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023

Grdfik: GEP

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

» **Wer sagt denn ihr,**  
**dass ich sei?** «

Monatsspruch SEPTEMBER 2023

Grdfik: GEP

## ERWACHSENE IN LUKAS • TERMINE\*

<b>NEUGIERIGENKREIS</b> <i>Bericht über die Arbeit von »Brot für die Welt«</i>	<b>Di</b>	<b>5. Sept. 2023</b>	<b>19:00 Uhr</b>
Christiane Frisch	☎	7 96 17 38	
<b>CHOR / KANTOREI</b>	<b>Do</b>	<b>20:00 Uhr</b>	
Vincent Kiefer	E-Mail: vkiefer[at]kirchenmusik-hsh.de		
<b>BLÄSERKREIS</b> in der Lukas-Kirche	<b>Mo</b>	<b>19:30 Uhr</b>	
NN    Info im Gemeindebüro	☎	7 95 50 51	
<b>DIE BÜHNENTALER</b>	<b>Mi</b>	<b>19:30 Uhr</b>	
Thomas Ebert	☎	0163 9 87 43 41	
	E-Mail: buehntaler[at]web.de		
<b>ENGLISCH FÜR JUNGGBLIEBENE</b> <i>... wieder seit Februar 2023!</i>		Gemeindehaus Schönhauser Str. 15	
Für Fortgeschrittene	<b>Mo</b>	<b>10:30–11:30 Uhr</b>	
Für Anfänger [Plätze frei]	<b>Mo</b>	<b>11:30–12:30 Uhr</b>	
Dominique Bartelt	☎	0152 55 94 97 28	
<b>EV. ARBEITNEHMERSCHAFT</b>	<b>Mo</b>	<b>3. Juli 2023</b>	<b>20:00 Uhr</b>
Werner Trautwein	☎	0176 54 098 007	
<b>ALTERSGERECHTE GYMNASTIK</b>	<b>Di</b>	<b>11:00–11:50 Uhr</b>	
Katharina Munck	☎	8 91 44 93	
<b>FITNESSGYMNASTIK</b>	<b>Mo</b>	<b>18:15–19:15 Uhr</b>	
Jasmin Weidemann	☎	7 95 48 67	
<b>GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE</b>	<b>Mo</b>	<b>14:00–15:00 Uhr</b>	
Bettina Scherwat	☎	7 95 26 31	
<b>GYMNASTIK FÜR FRAUEN A</b>	<b>Mi</b>	<b>16:30–17:30 Uhr</b>	
Angelika Hesse	☎	7 95 77 33	
<b>GYMNASTIK FÜR FRAUEN B</b>	<b>Do</b>	<b>8:30–9:30 Uhr</b>	
Renate Ventzke, Gruppe I [Plätze frei!]	☎	7 91 67 89	
<b>Do</b>	<b>10:00–11:00 Uhr</b>		
Gerhild Gillert, Gruppe II	☎	7 92 78 22	
<b>Do</b>	<b>11:15–12:15 Uhr</b>		
Helma Hamisch, Gruppe III [3 Plätze frei!]	☎	6 02 44 19	

<b>OFFENER NACHMITTAG</b> <i>Hans Neumann »Radreise ... Stabkirchen in Skandinavien«</i>	<b>Di</b>	<b>8. Aug. 2023</b>	<b>15:00–17:00 Uhr</b>
Andrea Köppen	☎	79 74 59 51	
Anmeldung im Gemeindebüro	☎	7 95 50 51	
<b>SINGEKREIS</b> im kleinen Gemeindegemeinschaftssaal	<b>Mo</b>	<b>10:30–11:45 Uhr</b>	
Maria Steiner	☎	6 01 47 51	
<b>MEDIEN- UND LITERATURKREIS</b>	<b>Di</b>	<b>8. Aug. 2023</b>	<b>16:00–18:00 Uhr</b>
		<b>12. Sept. 2023</b>	
NN    Info im Gemeindebüro	☎	7 95 50 51	
<b>BESUCHSDIENST</b> in der Vorkirche		<i>Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest</i>	
Pfrn. Andrea Köppen	☎	70 74 59 51	
<b>TRAUERCAFÉ</b> Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a	<b>jeden zweiten und vierten Freitag im Monat</b>		
Kristina Ebbing	☎	84 45 21 09	

## KINDER IN LUKAS • TERMINE\*

<b>KINDERGOTTESDIENST</b> in der Lukas-Kirche bzw. im Turmzimmer			
Christiane Frisch mit Team	☎	7 96 17 38	
<b>KINDERGRUPPEN</b>	5–7jährige <sup>1</sup>	<b>Di 15:00–16:30 Uhr</b>	
	8–10jährige <sup>1</sup>	<b>Di 16:45–18:15 Uhr</b>	
Sabrina Köller, Barbara Böhm <sup>1</sup>	☎	7 93 46 71	
Ursula Kolbe-Jard <sup>1</sup>	☎	7 93 46 71	
<b>TÖPFERGRUPPE</b>			
Gudrun Klatt	☎	7 92 88 71	
<b>THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE</b>			
* ab 8 Jahre		<b>Mi 17:30–19:00 Uhr</b>	
Christine Ebert	☎	7 96 02 57	

## JUGEND IN LUKAS • TERMINE\*

<b>GITARRENUNTERRICHT</b>	<b>Mo 19:30 Uhr</b>
Monika Kolbinger	☎ 7 91 18 52

## Lange Nacht der Religionen

»Klang der Erde« ist das Motto der diesjährigen Veranstaltungen: Vom 2. auf den 3. September 2023 öffnen viele Religionsgemeinschaften ihre Türen. Infos: <https://nachtderreligionen.de/>



Kiezfest am ...

**16. September 2023**

Auch in diesem Jahr findet das Nachbarschaftsfest im Bismarckviertel rund um die Lukas-Kirche statt. Rund um den Lauenburger Platz laden diverse Stände und ein unterhaltsames Programm zum Verweilen ein. In welcher Form sich die Lukas-Kirchengemeinde beteiligt, können Interessenten zeitnah den Aushängen in den gemeindeeigenen Schaukästen entnehmen.

Dringend gesucht:

**Zuverlässige Zusteller**   
für den Lukas-Gemeindebrief.

Das »Fenster ins Gemeindeleben« erscheint sechsmal im Jahr für Februar/März, April/Mai, Juni/Juli, August/September, Oktober/November und Dezember/Januar. Der Umfang der auszuliefernden Menge kann je individuell nach verfügbarer Zeit zugewiesen werden. Die Tätigkeit wird vergütet. Sie ist z. B. auch für Jugendliche gut geeignet.

Bei Interesse bitte ans Lukas-Gemeindebüro wenden: montags/donnerstags von 10:00–12:00 Uhr, dienstags von 17:00–19:00 Uhr, Tel.: 7 95 50 51.



© Grafik: pixabay

## GOTTESDIENSTE IN LUKAS

So 6. Aug. <b>11:00 Uhr</b> mit Abendmahl	Pfr.i.R. Scherwat
So 13. Aug. <b>11:00 Uhr</b>	Pfrn. Köppen
So 20. Aug. <b>11:00 Uhr</b>	Pfrn. Köppen
So 3. Sept. <b>11:00 Uhr</b> ASF-Entsendegottesdienst / mit Abendmahl	Pfrn. Köppen
So 10. Sept. <b>11:00 Uhr</b> mit Taufe	Pfrn. Kuhnert
So 17. Sept. <b>11:00 Uhr</b> Familiengottesdienst zum Erntedankfest	Pfrn. Kuhnert, Silvia Schnoor mit Kita-Team
So 24. Sept. <b>11:00 Uhr</b> Diakonie-Gottesdienst »Soziale Beratung«	Rialda Hamzagic [DWSTZ], Sup. Seibt
So 1. Okt. <b>11:00 Uhr</b> mit Abendmahl	Pfrn. Köppen

## KINDERGOTTESDIENSTE IN LUKAS

... feiern wir mit Beginn in der Lukas-Kirche und anschließend im Turmzimmer **sonntags um 11:00 Uhr** am **3., 10. und 24. September 2023.**

Christiane Frisch

## FAMILIENKIRCHE IN SÜDENDE

... mit anschließendem Familiencafé feiern wir mit Pfrn. Sabine Kuhnert, Silvia Schnoor und Almut Bußmann ...

Wann? am Sonntag, den 27. August 2023 um 11:00 Uhr

Wo? in der Kirche Süden  
Ellwangerstraße 9, 12247 Berlin.

## KOREANISCHE SOMANG GEMEINDE IN LUKAS

Gottesdienst für alle .....	sonntags um 15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst .....	sonntags um 11:30 Uhr
Jugendgottesdienst .....	sonntags um 13:45 Uhr
Kindergottesdienst .....	sonntags um 14:45 Uhr

## GOTTESDIENSTE REGIONAL

So 27. Aug. **11:00 Uhr** Markus-Kirche / mit Taufe  
Pfrn. Göpfert, Pfr. Hecker

## Friedensgebete ...

im Kirchenkreis Steglitz finden statt  
jeweils **samstags vom 5. August bis zum 7. Oktober 2023 um 18:00 Uhr**  
in der Markus-Kirche,  
Karl-Stieler-Straße 8a, 12167 Berlin.

© Kraft & Friedensgebete: pixabay



## GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

So 6. Aug. <b>9:30 Uhr</b> mit Abendmahl	Pfr.i.R. Bürger
So 13. Aug. <b>18:00 Uhr</b>	Pfrn. Köppen
So 20. Aug. <b>9:30 Uhr</b>	Pfrn. Köppen
So 27. Aug. <b>11:00 Uhr</b> Familienkirche mit Familiencafé	Pfrn. Kuhnert, Silvia Schnoor, Almut Bußmann
Fr 1. Sept. <b>18:00 Uhr</b> Familiengottesdienst zum Schulanfang für Lukas und Süden	Pfrn. Kuhnert, Silvia Schnoor und Kita-Teams
So 3. Sept. <b>9:30 Uhr</b> mit Abendmahl	Pfrn. Köppen
So 10. Sept. <b>18:00 Uhr</b> mit Gesangskreis	Pfrn. Kuhnert
So 17. Sept. <b>9:30 Uhr</b>	NN
So 24. Sept. <b>11:00 Uhr</b> Familiengottesdienst zum Erntedankfest	Pfrn. Kuhnert, Silvia Schnoor mit Kita-Team
So 1. Okt. <b>9:30 Uhr</b> mit Abendmahl	Pfrn. Köppen

## FAMILIENGOTTESDIENST ZUM ERNTEDANK ...

... feiern wir gemeinsam mit Pfarrerin Sabine Kuhnert, Gemeindepädagogin Silvia Schnoor und dem Kita-Team der jeweiligen Kirchengemeinde ...

Wann? am 17. September 2023 bzw.  
am 24. September 2023 jeweils  
um 11:00 Uhr

Wo? im Pfarrgarten der Lukas-Kirche  
Schönhauser Straße 15, 12169 Berlin  
bzw.

am Seiteneingang der Kirche Süden  
Ellwangerstr. 9, 12247 Berlin.

Die Erntedankspenden [gerne auch Kosmetikartikel] können direkt zum jeweiligen Gottesdienst mitgebracht werden. Die Gaben werden am darauffolgenden Montag abgeholt: Sie kommen Leib und Seele Bedürftiger zugute.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Silvia Schnoor über folgende E-Mailadresse: kinder[at]gemeinde-suedende.de.

## GOTTESDIENSTE IN MARKUS

Sa 5. Aug. <b>18:00 Uhr</b> Friedensandacht	Pfr.i.R. Bürger
So 6. Aug. <b>11:00 Uhr</b>	Pfr.i.R. Bürger
Sa 12. Aug. <b>18:00 Uhr</b> Friedensandacht	Vik. Benatar
So 13. Aug. <b>11:00 Uhr</b>	Vik. Benatar
Sa 19. Aug. <b>18:00 Uhr</b> Friedensandacht	Pfrn. Göpfert
So 20. Aug. <b>11:00 Uhr</b>	Pfr. Grebenstein
Sa 26. Aug. <b>18:00 Uhr</b> Friedensandacht	Pfr. Grebenstein
So 27. Aug. <b>11:00 Uhr</b> Regionaler Gottesdienst / mit Taufe	Pfrn. Göpfert, Pfr. Hecker
Fr 1. Sept. <b>17:00 Uhr</b> Familiengottesdienst zum Schulanfang	Pfrn. Göpfert, Team des Horts am Stadtpark
Sa 2. Sept. <b>18:00 Uhr</b> Friedensandacht	Pfr.i.R. Bürger
So 3. Sept. <b>11:00 Uhr</b>	Pfr.i.R. Bürger
Sa 9. Sept. <b>18:00 Uhr</b> Friedensandacht	Pfr. Grebenstein
So 10. Sept. <b>11:00 Uhr</b>	Pfr. Grebenstein
Sa 16. Sept. <b>18:00 Uhr</b> Friedensandacht	Pfr. Grebenstein
So 17. Sept. <b>14:00 Uhr</b> Gospel-Chor-Treffen	Pfrn. Göpfert
Sa 23. Sept. <b>18:00 Uhr</b> Friedensandacht	Pfr. Grebenstein
So 24. Sept. <b>11:00 Uhr</b> Verleihung der Paul Gerhard-Medaille mit Taufe	Pfr. Grebenstein
Sa 30. Sept. <b>18:00 Uhr</b> Friedensandacht	NN
So 1. Okt. <b>11:00 Uhr</b>	Vik. Benatar